



Diese mehrere Meter hohen und prähistorisch anmutende Wesen sind am 26. Oktober in Esens unterwegs. BILD: VAN MASTRIGT

Gruselige Gestalten erobern Esens

HALLOWEEN Schaurig-schöne Einkaufsnacht soll wieder 10 000 Menschen anlocken

Die Abendveranstaltung am Freitag, 26. Oktober, bietet ein vollgepacktes Rahmenprogramm mit Musik und Tanz, Walk-acts und Pyrotechnik.

VON SUSANNE ULLRICH

ESENS - Wenn sich die Dunkelheit am Freitag, 26. Oktober, wie ein schwerer Mantel über die Stadt Esens legt, gibt es für die Geister, Vampire, Kobolde und andere gruselige Gestalten kein Halten mehr. Sie dürfen sich bei einem Stadtbummel in den Einkaufsstraßen unerkannt unter die etwa 10 000 erwarteten Besucher mischen – denn die Stadt feiert Halloween.

„Ganz Esens wird zur Bühne“, verkündete Markus Backenköhler, Halloween-Ausschussvorsitzender der Aktiengemeinschaft Esens und Umgebung (AEU), voller Vorfreude während eines Pressegesprächs. „Jedes Jahr steigt die Anzahl der Menschen, die verkleidet kommen.“ Das sei ein untrügliches Zeichen da-



Onno Krüsmann (von links), Markus Backenköhler von der AEU und Karin Emken, Adalbert Oldewurtel und Lars Wätjen für die Stadt Esens laden zum Großevent. BILD: ULLRICH

für, dass der Gruselvirus um sich greife, ist sich der Stadtmanager Adalbert Oldewurtel sicher. Beide gaben gemeinsam mit Bürgermeisterin Karin Emken, Stadtmarketing-Praktikant Lars Wätjen und AEU-Schriftführer Onno Krüsmann einen kleinen Ausblick auf das schaurig-schöne Programm der 16. Auflage der langen Einkaufsnacht.

Drei ganz besondere Hingucker hat Oldewurtel mit den Walkacts des Close-Act Theatre in den Niederlanden entdeckt: Die mehrere Meter hohen uralten Flugsaurier wandeln nach Einsetzen der Dämmerung durch die Innenstadt und ziehen garantiert die Blicke der Menschen auf sich. Gleiches gelte wohl auch für den Het lijk Alerzielen, ein überlebensgro-

ßes Skelett mit einem Puppentheater im Bauch. „Man muss sich wundern, wie kreativ die Künstler sind“, sagte der Stadtmanager.

Auch eine Geisterbeschwörung wird es diesmal geben. Das Hurdy-Gurdy-Wife ruft mit ihrer Orgel die Seelen der Verstorbenen herbei. Das Pyro-Team Berlin sorgt darüber hinaus mit Feuerspuckern und brennenden Hula-Hoop-Reifen für eine heiße Show. Gruselschloss und -friedhof sowie der Zaubwald runden das Programm für einen gelungenen Nervenkitzel ab.

Besucher, die es weniger aufregend wünschen, können bis 22 Uhr in den Geschäften stöbern. Die Tanzgruppe der Gruselmeile und die Irish Dance Skippies treten auf und die Coverband Nightlife sowie DJ Carsten Holzke sorgen bis zur Geisterstunde (24 Uhr) für musikalische Unterhaltung.

Die Veranstalter appellieren an die Besucher, die Altersempfehlung von 14 Jahren ernst zu nehmen, damit niemand Alpträume als Erinnerung zurückbehalte.